

[55638.] **Militär-Beitrag**
für die Reserve- u. Landwehr-Offiziere
des Deutschen Heeres.
IV. Jahrgang.

Redacteur: Hauptmann a. D. **Oettinger**,
Berlin C., Burgstr. 4.

Verleger: **G. Feicht**, Berlin C., Adlerstr. 5.
Erscheint wöchentlich 1 mal, Sonnabends.
Preis vierteljährlich 4 M. ord., 3 M. netto
bei directer Franco-Zusendung. Sehr ver-
breitet in allen Theilen Deutschlands.
Besonders geeignet zur wirksamen Annoncirg.
militärischer, historischer Werke, sowie
solcher über Jagd- und Kennsport. Inser-
tionsgebühr für die gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 S.

Nürnbergers Volksfreund.

Conservatives Wochenblatt,

[55639.] erscheint wöchentlich einmal seit October
1880 und hat sich einen guten Leserkreis in
ganz Bayern erworben. Deshalb empfiehlt sich
das Blatt zu Anzeigen von Büchern politisch-
conservativen Inhalts, religiöser Literatur,
besserer Geschenkliteratur überhaupt, guter
Jugendchriften u. Der Preis ist für die
dreispaltige Petitzeile 10 S., u. gebe ich hiervon
an Buchhandlungen 25 % Rabatt; Recensionen
von in den Rahmen des Blattes passenden
Büchern werden ebenfalls gebracht. Das Blatt
erscheint seit 1. October d. J. unter meiner
Redaction u. kann ich deshalb, mehr als früher
geschähen, literarische Interessen darin berück-
sichtigen.

Gef. Injectionsaufträgen entgegensehend
Nürnberg, 5. November 1881.

Hochachtungsvoll
Gotthold Erhardt
(in Fa.: G. Löhe's Buchhandlung).

Nichts unverlangt.

[55640.] Wir haben alljährlich nach Weihnachten das
zweifelhafte Vergnügen, eine Menge von Be-
schwerden zu erhalten: „unsere so gangbaren
Jugendchriften und sonstigen Weihnachtsbücher
sind dem p. p. Concurrenten zugegangen, Herr
... habe nichts bekommen und wir hätten
ihn und uns schwer geschädigt — durch diese
Inconlanz.“

Um uns dieses Nachweihnachten zu ersparen,
erklären wir „wiederholt“ daß wir sowie
unser Breslauer Haus nichts unverlangt
versenden; wir bedauern, dies auch nicht den
Firmen gegenüber thun zu können, die uns zu
unverlangten Sendungen bevollmächtigen.
Leipzig, 7. Nov. 1881.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Säumigen Zahlern zur Notiz:

[55641.] daß ich Ende dieses Monats meine
sämtlichen Außenstände, dieselben mögen
nun in kleinen Resten oder in vollständig nicht
gezählten Saldi bestehen, ohne jegliche Aus-
nahme dem Gericht zur Eintreibung übergebe.
Wem es unangenehm ist, eine gerichtliche
Vorladung und Zahlungsaufforderung zu erhal-
ten, möge den schuldigen Betrag unverzüglich
zahlen lassen.

Allen jenen säumigen Firmen schließe au-
ßerdem für immer die Rechnung, lasse auch
deren Baarbestellungen ohne Antwort unerledigt!
Erfurt, am 10. November 1881.

Fr. Bartholomäus.

Hohenzollern.

I. Halbband. 45 M. ord.

Partiecompletirung der Lieferungs-Ausgabe
[55642.] betreffend.

Infolge der mehrfach an uns gelangten
Gesuche um Partiecompletirung der in Liefe-
rungen bezogenen Hohenzollern-Continuation
durch den I. Halbband erklären wir hiermit,
dass wir zwar bereit sind, im nächsten Herbst
die Bezüge in Lieferungen durch complete
gebundene Exemplare zu Partien zu er-
gänzen, dass wir aber bei dem jetzt fertig
vorliegenden I. Halbband diesen Berechnungs-
Modus nicht eintreten lassen können.

Ergebenst
München, den 5. Novbr. 1881.
Friedr. Bruckmann's Verlag.

Neuaufgaben

[55643.] von Jugendchriften und Bilderbüchern (auch
Remittendenexemplare) kaufe gegen angemessene
Preise. Probe-Exemplare bitte mögl. mitzu-
senden. Dir. Off. gef. eiligst sub X. X. 10.
durch Herrn Ernst Bredt in Leipzig.

Antiquarische Kataloge.

[55644.] In einigen Tagen erscheint:
Katalog 152. Medizin, Chirurgie u. Phar-
makognosie. 3200 Werke, enthaltend
die Bibliotheken des Herrn Prof. Dr.
Waldenburg in Berlin, Herausgebers
der Berliner klinischen Wochenschrift,
der Herren Professoren Funke in Frei-
burg, Köhler in Halle und Anderer.

Wir empfehlen diesen werthvollen u.
reichhaltigen Katalog zu besonderer Ver-
wendung

Unsere letzten Kataloge Nr. 148: Deutsche
Liter. bis Mitte d. 18. Jahrh.; Nr. 149: Ge-
schichte mit Ausschluss von Deutschland,
Oesterreich u. der Schweiz; Nr. 150: Musik;
Nr. 151: Genealogie, Heraldik, Numismatik
u. Militärwissenschaften, stehen bei Aussicht
auf Absatz gratis zu Diensten in geringer
Anzahl.

List & Francke in Leipzig.

[55645.] Verleger illustrirter oder sonstwie
künstlerisch ausgestatteter Werke erlaube
ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das
Beiblatt der

Zeitschrift für bildende Kunst

wie früher, so auch in diesem Jahre eine
kritische Uebersicht über die neu erschienenen
illustrirten Prachtwerke u. unter der Rubrik:

Vom Christmarkt

veröffentlicht wird. Ich bitte daher, Recen-
sions-Exemplare für die Redaction mit möglich-
ster Beschleunigung an mich gelangen zu lassen.
Illustrationsproben werden nach Uebereinkunft
beigefügt.

G. A. Seemann in Leipzig.

[55646.] Verleger von Werken über die
Expedition d. Franzosen in Mexiko 1862/63
(ausschließlich militärisch). Deutsch oder
französisch.

bittet um Zusendung.

Breslau.

Jul. Gänauer.

Dringende Bitte!

[55647.] Wegen Geschäftsüberhäufung völlig außer
Stande, von December bis medio Fe-
bruar Bücher zur Ansicht zu verschicken, ersuche
ich die Herren Verleger im eigenen Interesse
dringend, vom 1. Decbr. an sämtliche Novi-
täten auf Conto 1882 zu notiren, damit mir
im nächsten Jahre Zeit zur ausgiebigsten Ver-
wendung bleibt. Bücher, die nach genanntem
Datum noch auf Conto 1881 eintreffen, oder
deren Disposition mir zur D. M. 1882 nicht
speciell gestattet wird, mühte ich unverändert bis
zur Remission liegen lassen, um unliebsamen
Collisionen zu entgehen.

Wandsbeck, November 1881.

Joß. Rissen.

Einbanddecken u. Sammelkasten zur Gartenlaube.

[55648.] Die seit zwei Jahren erscheinende neue
Decke zur Gartenlaube ist mit so außerordent-
lichem Beifall aufgenommen worden, daß ich
dieselbe auch in diesem Jahre den geehrten
Abonnenten angelegentlichst empfehle.

Hervorgegangen aus der renommirten Buch-
binderei der Herren Hübel & Dend hier, aus-
geführt in braunem englischen Calico mit reich-
ster Gold- und Schwarzpressung nach einem Ent-
wurf des Herrn Prof. Graff in Dresden, dürfte
dieselbe sowohl in Bezug auf stilvolle Orna-
mentik, als auch hinsichtlich der äußerst soliden
gediegenen Ausführung besondere Beachtung ver-
dienen. Ferner habe ich mich vielfachen Wün-
schen zur Folge entschlossen, auch Sammel-
kasten zur Aufbewahrung der einzelnen Num-
mern der Gartenlaube anfertigen zu lassen. Bei
gleicher Ausstattung, wie die der Decke kann ich
dieselben als durchaus solid und dauerhaft ge-
arbeitet bestens empfehlen. Der äußerst billig
gestellte Preis beträgt für die Decke 1 M. 25 S.,
für die Sammelkasten 3 M. — Zu beziehen sind
dieselben durch jede Buch- u. Colportagehandlung.
Leipzig. **Rudolph Hartmann.**

Change-Inserate

[55649.] werden im
**Magazin für Lehr- und Lernmittel
aller Länder.**
5. Jahrgang.

jederzeit gern aufgenommen, und bitte ich um
Einsendung der betr. Inserate und um Angabe,
wo Sie meine Inserate aufnehmen wollen.

Das „Magazin“ wird von fast sämtlichen
Schul-Inspectoren, Directoren u. gelesen und
aufbewahrt, weil sein Inhalt als ein immer
brauchbarer Katalog sämtlicher Lehr-
und Lernmittel anzusehen ist.

Leipzig.

Ernst Heitmann.

Verbreitung von Antiquariats- Katalogen durch die „Russische Bibliographie.“

Auflage 1500,
davon an Nicht-Buchhändler 1000 Expl.

[55650.] Die Beilage- und Versendungsge-
bühren trage ich zur Hälfte, wenn die Kata-
loge mir franco St. Petersburg zukommen.
Verlagsbuchh. d. „Russischen Bibliographie“

Emil Hartgé
in St. Petersburg, Newski Pr. 27.